



Familienbetrieb:
Bei Adam Ruppel
stehen vier Ge-
nerationen hinter
den Mitarbeitern.

Mittelstand

Mit Herz bei der Sache

Hessische Metall- und Elektro-Unternehmen

engagieren sich für die Zukunftsfähigkeit der Betriebe



Vertrauen: Bei IBA Sensorik klappt die Übergabe vom Vater auf den Sohn gut.



Jugend: Carl Cloos erzielt mit Fördermodellen besondere Ausbildungserfolge.



Vielfalt: Norma in Maintal lebt Weltoffenheit mit knapp 700 Mitarbeitern aus 28 Nationen.

FOTOS: SCHEFFLER (4)

Schnupperstunde:
Bei Opel erfährt
Sabine Bächle-
Scholz, was Azu-
bis an Können mit-
bringen sollten.

Darmstadt.
brille auf, kurze Einwei-
sung und schon arbeitet
Sabine Bächle-Scholz an ei-
nem Werkstück. Die Land-
tagsabgeordnete ist für
einen Tag bei Opel in Rüs-
selsheim.

Im Berufsvorbereitungs-
kurs darf sie in der Aus-
bildungsabteilung gleich
selbst Hand anlegen. Da-

nach zeigte sie sich beein-
druckt von dem Engage-
ment, der Kompetenz und
der Hilfsbereitschaft der
Auszubildenden: „Sowas
nicht verwunderlich, dass
ich meine Aufgaben gut er-
füllen konnte und mich da-
bei sehr wohl gefühlt habe.“

Bächle-Scholz ist eine
von zwölf südhessischen
Abgeordneten, die 2014 auf

Einladung der Darmstädter
Geschäftsstelle der Verei-
nigung der hessischen Un-
ternehmerverbände (VhU)
an einem Betriebsprakti-
kum teilnahmen.

Seit 1996 bietet der Ver-
band Politikern diese
Chance zum Seitenwech-
sel, der je nach Wunsch zwi-
schen einem Tag oder einer
ganzen Woche dauert.

Der damit verbundene
Austausch wird laut Wolf-
gang Drechsler, Geschäfts-
führer der VhU-Geschäfts-
stelle, sehr geschätzt:
„Unternehmen können ihre
Sorgen zu Mindestlohn,
Rente mit 63 oder steigen-
den Energiepreisen mit-
teilen, und die Politiker
wiederum können ihre Po-
sitionen erläutern.“ MBM